LOGISTIKUM
CHALLENGE ACCEPTED

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

TRANSPORTLOGISTIK & MOBILITÄT

ANGIE – Das Erasmus+ Projekt ANGIE hat zum Ziel, ein akademisches Netzwerk zu etablieren, um das Bewusstsein für den Klimawandel zu schärfen, Perspektiven zu verändern und Lösungen für den Übergang zu umweltfreundlichen Prozessen mit einer geringen CO2-Bilanz bereitzustellen.

Bedeutung des Projekts

Das ANGIE-Netzwerk, bestehend aus Universitäten, fungiert als Instrument zur Übermittlung wichtiger Botschaften, Wissen, Methoden und technischer Lösungen an all jene, die an der Transition zu einer umweltbewussteren Gesellschaft beteiligt sind oder sich dafür interessieren, insbesondere vor dem Hintergrund der Umweltbedenken und des Kampfes gegen den Klimawandel.

ANGIE setzt sich dafür ein, Botschaften zu erstellen und zu verbreiten, die das Bewusstsein für den Klimawandel schärfen, insbesondere mit einem spezifischen Fokus auf die Identifizierung und Bewältigung der Hauptquellen und Aktivitäten, in den Bereichen Verkehr, Energieerzeugung, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bauwesen und Industrie. Das ANGIE-Netzwerk strebt danach, technische Informationen bereitzustellen, die darauf abzielen, den Übergang zu umweltfreundlicheren Praktiken in den verschiedenen Sektoren zu erleichtern. Diese Informationen sollen Verantwortlichen das notwendige Wissen und die erforderlichen Fähigkeiten vermitteln, um ihre Aufgaben auszuführen und gleichzeitig ihre CO2-Bilanz zu minimieren.

Darüber hinaus beabsichtigt ANGIE, ein Graduate Study Program (GSP), einzurichten, dass sich der Verbesserung der grünen Kompetenzen von Pädagog*innen widmet, die eine entscheidende Rolle bei der Ausbildung zukünftiger Spezialist*innen, Ingenieur*innen und Logistiker*innen spielen. ANGIE wird diese Fachleute mit den erforderlichen Fähigkeiten ausstatten, um den Übergang zu nachhaltigeren Praktiken in den Bereichen Ingenieurwesen und der Stakeholder-Community voranzutreiben.

Schließlich zielt das Netzwerk darauf ab, Lehrer*innen und Spezialist*innen in wichtigen Themen zu schulen, wie der Ersatz von energieintensiven Technologien durch effizientere Alternativen, die Einführung nachhaltiger Energieerzeugungssysteme sowie effektive Maßnahmen zur Abfallreduktion und -behandlung. Diese Bildungsanstrengungen tragen insgesamt dazu bei, das übergeordnete Ziel einer umweltbewussteren und nachhaltigeren Gesellschaft zu fördern.

Projektziele

Das ANGIE-Projekt konzentriert sich auf folgende vier Hauptziele:

Ziel 1: Die Einrichtung und Verbesserung eines akademischen Netzwerks zur Sensibilisierung für den Klimawandel, zur Veränderung der Perspektiven und zur Bereitstellung von Lösungen für den Übergang zu umweltfreundlichen Prozessen mit einer geringen CO2-Bilanz.

Ziel 2: Die Schaffung und Entwicklung eines Graduate Study Programms (GSP), das sich auf die Anwendung grüner Technologien zur Förderung einer nachhaltigen Gesellschaft konzentriert. Dieses GSP wird innovative Praktiken integrieren, um Lernende und Lehrkräfte zu proaktiven Akteuren des Wandels zu befähigen.

Ziel 3: Die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Universitäten bei der Entwicklung eines gemeinsamen Studienprogramms, das sich auf spezifische Lehrmethoden konzentriert, die von umweltbewusstem Handeln und technologischer Innovation geprägt sind.

Ziel 4: Die Verbesserung der bestehenden Fähigkeiten von Fachleuten, die Steigerung der beruflichen Perspektiven und die Einbindung der Teilnehmer*innen in Aktivitäten, die darauf abzielen, von aktuellen Prozessen zu Prozessen mit einer geringen CO2-Bilanz überzugehen.

Projektdaten

Start: 01-09-2023 **Ende**: 28-02-2026

Förderung gesamt: 400.000 EUR

Förderschiene: Erasmus+

Typ: Cooperation partnerships in higher education

Projektleiterin: FH-Prof. Dr. Lisa-Maria Putz-Egger, BSc MA
+43 5 0804 33253, lisa-maria.putz-egger@fh-steyr.at

Erasmus+